

ANFRAGE

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 27.01.2005
Ltg.-380/A-4/67-2005
~~Ausschuss~~

des Abgeordneten **R a z b o r c a n**

an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

betreffend Zukunft der Straßenmeisterei Schwechat

Mit der Übertragung der Kompetenz für das höherrangige Straßennetz (vormals Bundesstraßen A und B) in den Aufgabenbereich der Länder wurde auch die Zuständigkeit für die Straßenerhaltung dieses Straßennetzes an die Länder übertragen. In Form von Werkverträgen, die mit 30. April 2006 auslaufen, wurde die Erhaltung dieses hochrangigen Straßennetzes der ASFINAG übertragen. Nach anfänglichen Unstimmigkeiten zwischen Land und ASFINAG kam es schließlich im Juni 2004 zur Einigung zwischen dem Land Niederösterreich und der ASFINAG über die Gründung einer Betriebsgesellschaft ASFINAG NÖ, die ab 1. Mai 2006 den Betrieb und die Erhaltung des hochrangigen Straßennetzes übernimmt. Von Landesseite werden dieser Gesellschaft rund 400 Mitarbeiter des Landes zur Verfügung gestellt. Nunmehr gibt es vermehrt Meldungen, wonach mit Inkrafttreten dieses Übereinkommens die Straßenmeisterei Schwechat zu einem ausschließlichen Standort der ASFINAG umgegliedert werden soll, was zur Folge hätte, dass das untergeordnete Straßennetz nicht mehr von diesem Standort aus betreut werden würde. Der bisherige Einsatzbereich der Straßenmeisterei Schwechat müsste dann von weiter entfernten Straßenmeistereien, insbesondere der Straßenmeistereien Bruck a. d. Leitha und Mödling, mitbetreut werden. Dies führt in der betroffenen Region zur Befürchtung, dass damit die Straßenerhaltungsqualität und insbesondere der Winterdienst qualitativ negativ beeinflusst würden.

Der gefertigte Abgeordnete stellt daher an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll folgende

A n f r a g e :

1. Wird die Straßenmeisterei Schwechat im Zuge des Inkrafttretens des Übereinkommens über die Betriebsgesellschaft ASFINAG NÖ in ihrer bisherigen Form erhalten bleiben und das untergeordnete Straßennetz in der Region um Schwechat sowie bisher von Schwechat aus betreut werden?
2. Wird es im Zuge des Inkrafttretens des Übereinkommens über die Betriebsgesellschaft ASFINAG NÖ zu einer Änderung des Dienstortes der derzeit 58 beschäftigten Landesbediensteten kommen?
3. Können Sie eine Verminderung der Straßenerhaltungsqualität, insbesondere im Bereich des Winterdienstes, im Bereich der Straßenmeisterei Schwechat infolge der Gründung der ASFINAG NÖ ausschließen?